

Vom 1. bis 3. Oktober 2010 fand in den Hallen 2 bis 5 der Leipziger Messe mit der 15. „Modell-Hobby-Spiel“ eine der besucherstärksten deutschen Publikumsmessen für die Bereiche Modellbau, Modelleisenbahn, kreatives Gestalten und Spiel statt.

Text & Photos: Rolf Orschel

Die Kirmesmodellbauer Christian Geist, Mathias Prenzl, Christopher Rodloff, Ramon Böse und Uwe Rodloff (v. l. n. r.) in Leipzig

Die Modelle „Schützenhaus“ und „Zuckerbäckerei“ von Christian Geist

Die vier Messehallen gehörten an den drei Tagen ganz allein den Herstellern und Modellbauern, die aus Deutschland, Tschechien und Polen angereist waren. Insgesamt 640 Aussteller – darunter nahezu sämtliche Marktführer der einzelnen Ausstellungssegmente – präsentierten auf einer Fläche von circa 80.000 Quadratmetern praktisch alles zum Thema kreative und unterhaltsame Freizeitgestaltung. Und die Modelleisenbahner und Modellbauer zeigten mit ihren Werken den interessierten und fachorientierten Besuchern, was zur Zeit modellbautechnisch möglich ist. Außerdem waren einige Fachhändler angereist, die einen – nicht immer – repräsentativen Querschnitt sämtlicher Hobbybereiche zum Kauf anboten. Neben Modelleisenbahnen, Militär-, Schiffs- und Flugmodellen, Modellautos und Baufahrzeugen sowie verschiedensten Echtdampfmodellen in vielen Spurweiten und Maßstäben trafen sich in Leipzig auch wieder einige Macher und Freunde des Kirmesmodellbaus zum Fachsimpeln und präsentieren ihrer Kirmesmodelle. Auf der Ausstellungsfläche des „Mini Truck Clubs Recklinghausen“ waren mehrere Reihengeschäfte, der fast fertige Nachbau eines Nostalgie-Riesenrades sowie der Gondelwagen eines „Top Spin“ zu sehen. Außerdem konnten die Besucher einen großzügig gestalteten Mini-Kirmesplatz bestaunen, der auf einem Tieflader mitten in der Aktionsfläche der „Mitteldeutschen Minitruck Modellbau Interessengemeinschaft“ präsentiert wurde. Ramon Böse aus Bad Dürrenberg zeigte einen (noch nicht vollendeten) Nachbau des Mondial-Riesenrades der Firma Lorenz, das Kindersportkarussell und den noch im Rohbau befindlichen Umbau der Walzerfahrt des Schaustellers Klaus Eckstein aus Bernburg sowie einige Reihengeschäfte und einen Grillpavillon im Maßstab 1:13. Uwe und Christopher Rodloff präsentierten ihr weiter komplettiertes Modell „Die Krake“ und den bereits perfekt

funktionierenden Mittelbau des Hochfahrgeschäftes „Allround“ mit hydraulischer Hubvorrichtung im Maßstab 1:14,5. Kirmesmodellbau vom Feinsten zeigte auch Christian Geist, der neben seinem Musik Express-Nachbau mit zwei neuen Modellen – einem Schießwagen und einer Zuckerbäckerei – im Maßstab 1:16 überraschte, die er zum ersten Mal auf einer Ausstellung präsentierte. Die zwei Wagen wurden bis ins kleinste Detail nachgebaut und faszinierten die Besucher durch ihre originalgetreuen Inneneinrichtungen. Mathias Prenzl zeigte seinen inzwischen mit Lauflichtelementen ausgestatteten „Star Flyer“ im Maßstab 1:25, der aufgrund eines leichten Transportschadens allerdings nicht voll funktionsfähig war, aber dennoch



die Besucher durch seine imposante Höhe begeisterte. Der Mini-Kirmesplatz wurde mit zahlreichen Zugmaschinen, Wohn- und Packwagen, Sichtschutzzäunen und circa 100 Figuren der Marken Polly-Pocket und Lundby komplettiert. Die überwiegend von ausgezeichneter Qualität, präziser Detailgenauigkeit und präziser Exaktheit gezeigten Kirmesmodelle und die ungewöhnliche Standgestaltung zogen die Besucher magisch an und sorgten für ein nicht enden wollendes Blitzlichtgewitter an allen Messetagen.

